NEWSLETTER

februar
2018

FONDACIJA
HASTOR

DIE KREATIVITÄT DER GRUPPE ALS EIN UNENDLICHES POTENTIAL

Die Studenten-Stipendiaten der Hastor Stiftung haben sich am Samstag, dem 10. Februar zum zweiten Mal in diesem Jahr in dem großen Saal der ASA Prevent Firmengruppe versammelt. Der düstere und nebelige Februarmorgen wurde mit positiver Energie und Wünschen nach Fortschritt und Erfolg gefüllt, und zwar dank des motivierenden Vortrags unseres Gasts für diesen Monat, an dessen Ratschläge sich die Stipendiaten sicherlich lange erinnern werden.

Der Gast für diesen Monat war nämlich Jasmin Porobić, Direktor der Firma Exclusive d.o.o. Jasmin ist ein Experte im Bereich Management, Motivator, aber auch ein großer Freund der Hastor Stiftung. Er hat durch seine langjährige Erfahrung, die er in vielen internationalen Organisationen, unter anderem auch im Rahmen der UN- un OSZE-Missionen, gesammelt hat, viel darüber gelernt, welche essentiellen Werte ein Mensch vertreten sollte und wie der Weg eines jungen Menschen aussehen sollte, damit er auf die bestmögliche Weise sein Potential und alle ihm verfügbaren Ressourcen nutzen könnte. Da er die Arbeit der Hastor Stiftung äußerst schätzt, entschloss er sich dazu, sein Wissen und seine Erfahrung auch mit den Stipendiaten zu teilen, die sich in ihren Leben zur Zeit auf einer Kreuzung befinden, wo es nötig ist den richtigen Weg zu wählen, nämlich den Weg zum Erfolg.

Wie ehrgeizige junge Menschen ihren Lebensweg strukturieren können und wie sie richtige und feste Entscheidungen treffen können, die sie zu ihrem Lebensziel führen werden, waren die zwei Grundfragen, mit denen sich Jasmin im Laufe dieses Vortrags auseinandergesetzt hat. Am Anfang hat der Gast aufgrund der Ergebnisse eines scheinbar gewöhnlichen und entspannenden Spiels den Stipendiaten gezeigt, dass man auch durch die gewöhnlichsten Formen des eigenen Handelns zu bedeutsamen Entschlüssen über uns selbst, über unsere Kreativität, über die Art und Weise wie wir mit Ressourcen umgehen, aber auch über unsere Geschicklichkeit im gegebenen Moment kommen können. Dadurch dass das Produkt am Ende des Spiels fast bei jedem Studenten anders war, betonte Jasmin eine sehr wichtige Tatsache: „Die Kreativität einer Gruppe stellt ein unendliches Potential dar“ und es hängt von uns ab, ob und wie wir mit der Synergie gemeinsamer Kräfte und einzigartiger Qualitäten, die jeder einzelne besitzt, unglaubliche Dinge bewirken werden.

Die Stipendiaten haben gelernt, dass es wesentlich ist, sich selbst, seine eigenen Stärken und Schwächen und die Ressourcen, mit denen wir verfügen, zu kennen, sowie die Zeit, aber auch den Raum, in dem wir handeln, unter Kontrolle zu haben. Während seines Vortrags hob der Referent besonders die Tatsache vor, dass wir unsere Energieressourcen mehr auf die Förderung und entsprechende Nutzung unserer Stärken und unseres Potentials richten sollten und weniger auf unsere Schwächen. Wenn wir uns nämlich ausschließlich auf unsere Schwächen fokussieren und diese auf die gleiche Ebene mit unseren Stärken erheben, verschwinden wir im Durchschnitt und sind letztendlich in keinem einzigen Bereich völlig rellevant oder fachkundig. Wenn wir uns jedoch an der Förderung unserer Stärken orientieren, werden wir zu den Besten in dem, was wir machen, und somit werden wir zu einer erfüllten, gerundeten Persönlichkeit, die sich irgendwie von der Masse unterscheidet.

Amina Vatreš

Jeder ist ein Genie! Aber wenn du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben glauben, dass er dumm ist." (Albert Einstein)

ALMA MUJANOVIĆ:

ein Synonym für Aktivismus

Alle Aktivitäten von Alma Mujanović aufzuzählen, scheint für unser Redaktionsteam eine unmögliche Mission zu sein. Diese Stipendiatin ist in fast allen Bereichen der menschlichen Betätigung und Interessen aktiv: von Musik, Sport, Fotografie bis hin zum Engagement sowohl in ihrer Lokalgemeinde als auch innerhalb der internationalen Gemeinde. Die Hörbeeinträchtigung, die von Geburt an Teil von Almas Leben ist, hat sie nicht daran gehindert, erfolgreich zu sein in allem was sie macht.

Besonders ihr Engagement im nichtstaatlichen Sektor und in internationalen Organisationen ist wurde bemerkt. Alma ist ein großer Kämpfer für Menschenrechte, insbesondere für Menschen mit Invaliditäten und marginalisierte Gruppen.

Wie sie berichtet, wurde sie im Februar dieses Jahres zum neuen Mitglied der Jugendberatergruppe der OSZE Mission in Bosnien und Herzegowina ernannt (OSCE Mission to Bosnia and Herzegovina, Youth Advisory Group). Dort wird sie sich, wie sie sagt, mit der Problematik der Menschen mit Hörbeschädigungen in Bosnien und Herzegowina auseinandersetzen und an der angemessenen Anwendung der Inklusion von marginalisierten Gruppen arbeiten, teilweise mit Fokus auf Menschen mit Behinderung.

Unsere Alma war auch im Januar dieses Jahres im Rahmen des Erasmus+ Programms als Teamleiterin der Teilnehmer aus Bosnien und Herzegowina beim Jugendcamp „Drama Camp – Sounds become visual“ aktiv. Dort hatten sie die Chance viel über das Theater und die Arbeit schwerhöriger Menschen im Theater zu lernen. Sie haben auch eine Aufführung nach Dantes bekanntem Werk Divina Commedia: Inferno gemacht. Die erste Premiere war in einem Theater in Oslo und die zweite wird im März in Paris aufgeführt. Das Ziel des Projekts war es, schwerhörige Menschen zu motivieren sich Mühe zu geben, an ihrem Talent zu arbeiten und weiterhin für ihren Platz unter der Sonne zu kämpfen.

Neben allen diesen Aktivitäten kann sich Alma ihrer Prüfungen rühmen, die sie mit einem ausgezeichneten Notendurchschnitt in den angegebenen Januarterminen bestanden hat und bald soll sie auch die IT Academy abschließen, wo sie Kurse an der Abteilung für Multimedien und Design belegt.

Alma nennt auch unsere Stiftung als eine besondere Motivation, denn diese soll solche Aktivitäten und Aktivisten unterstützen und anfeuern.

Džulisa Otuzbir

Die kommenden Ausgaben unseres Newsletters werden wir der Vorstellung der neuen Stipendiaten der Hastor Stiftung widmen, die aufgrund der Ausschreibung für Studenten für das akademische Jahr 2017/2018 das Stipendium bekommen haben.

Amela Vatreš

AMELA VATREŠ

Die Vorstellung beginnen wir mit der Stipendiatin Amela Vatreš. Sie wurde in Sarajevo geboren, wo sie auch lebt und studiert. Schon in der Mittelschule hat sie ein Interesse für Technologie gezeigt, weshalb sie sich dazu entschlossen hat, an der Internationalen Burch Universität Informationstechnologien zu studieren.

Als Studentin des zweiten Studienjahres verbringt sie den größten Teil ihrer Freizeit mit der Verbesserung ihrer Programmierungs- und Designfähigkeiten sowie anderer Aspekte der Softwareentwicklung. Sie malt gerne und genießt die Poesie, aber sie genießt auch die Zeit, die sie mit ihren Freunden und ihrer Familie verbringt.

Im Februar 2018 wurde sie Stipendiatin der Hastor Stiftung, indem sie die in der Ausschreibung genannten Kriterien erfüllt hat. Sie betont, dass es für sie eine große Ehre ist, Stipendiatin der Hastor Stiftung geworden zu sein und dass sie durch ihr weiteres Engagement so gut wie möglich versuchen wird, das Vertrauen der Hastor Stiftung Gemeinde zu rechtfertigen.

Razim Medinić

3 WEBSITES FÜR BILDUNG UND INSPIRATION

Neue Dinge und Fähigkeiten zu erlernen lohnt sich immer. So fördert man sein professionelles, aber auch sein privates Leben. Wir präsentieren Ihnen einige der besten Websites, auf die Sie einen Blick werfen und sich über Themen, die Sie interessieren, informieren können.

1. Biography (www.biography.com)

Wir erinnern uns alle an den Moment, als wir in den Schulbänken gesessen und über die einflussreichsten Personen in der Geschichte der Menschheit gelernt haben, als wir ihre Namen, ihren Tätigkeitsbereich und ihren Beitrag dazu aufgeschrieben haben, zum Beispiel Isaac Newton und Physik. Mit der Zeit haben wir die Inspiration eher in den Menschen gesucht, die uns näher waren. Biography (www.biography.com) bietet zahlreiche Videos über einflussreiche Personen aus unserer Geschichte. Lernen Sie über ehemalige Präsidenten, Schauspieler, Musiker, Wissenschaftler, sowie über ihre Errungenschaften und schauen Sie, was sie alles durchgemacht haben, um sie vielleicht als Beispiel und Leitfaden im Leben zu nehmen. Sie werden sicherlich jemanden finden, der Ihr Leben inspirieren wird, mit dem Sie sich vergleichen und von dem Sie etwas lernen können.

2. Book TV (https://www.c-span.org/series/?bookTv)

Auf der Seite Book TV(https://www.c-span.org/series/?bookTv) können Sie zahlreiche Interviews mit Autoren und bedeutsamen Personen aus der ganzen Welt finden. Finden Sie in einer oder in drei Stunden heraus, warum jemand über etwas geschrieben hat, was er damit sagen wollte und ob Sie eine Verbindung zu dieser Person herstellen können. Finden Sie heraus, wer alles in diesem Interviews spricht, worüber sie sprechen und legen Sie dafür einen Samstag monatlich zur Seite. Sie werden nicht mehr nur das Buch lesen, sondern auch Informationen aus erster Hand bekommen können.

3. NOVA (http://www.pbs.org/wgbh/nova/)

Wenn Sie gerne in ein paar Minuten etwas Neues und Interessantes lernen würden, wie zum Beispiel wie die Schwerkraft Farben verändert, dann schauen Sie sich die Seite NOVA(http://www.pbs.org/wgbh/nova/) an. Wählen Sie eins von 273 kurzen Videos und danach ein Thema, das Sie interessiert, vielleicht sind es das Universum und Fliegen und vielleicht die Erde oder das Militär und Spionage.

(hocu.ba)

die fleißigen verdienen lob

Im Januar 2018 habe ich 9 Gruppen der Studenten Stipendiaten der Hastor Stiftung besucht, insgesamt also 17 von ihnen, deren Aufgabe es ist, mit 104 Schülern der Grund- und Mittelschulen in 6 Städten zu volontieren. Dafür habe ich insgesamt 860 km überquert. Die Studenten haben ihr Wissen und ihre Rolle in den Gemeinden, in denen sie leben oder volontieren genutzt, weshalb die meisten ihre Workshops in warmen Schulräumlichkeiten oder in den Räumlichkeiten unterschiedlicher Vereine abhalten.

In Konjic volontieren Zuhra Jahibić und Jasmina Hebibović in den Räumlichkeiten des Vereins „Žena za ženu“ („Frau für Frau“). In Olovo haben Adem Dedić und Amar Vrabac das schöne Wetter genutzt und sind nach draußen in die Natur gegangen, obwohl ihnen die Räumlichkeiten der Grundschule in Olovo zur Verfügung stehen. Elma Halilović hat die Räumlichkeiten des Kindergartens in Kladanj zur Verfügung gestellt bekommen. Dženita Ibrić, Tijana Popović und Samra Mustafić haben von der Direktorin des Gymnasiums „Ismet Mujezinović“ die Erlaubnis bekommen, in diesen kalten Wintertagen in den warmen Räumen dieser Schule zu volontieren. Muamer Duratbegović und Jasmina Lugonja haben im Jugendzentrum „Galerija“ in Novi Travnik viel Platz, aber sie haben sich dazu entschlossen in einem kleineren Raum zu volontieren, den sie gut erwärmen können. Selma Imamović hat von der Direktorin der Dritten Grundschule in Bugojno einen Klassenraum zur Verfügung gestellt bekommen.

Ich muss alle Studenten loben, die es geschafft haben, Räumlichkeiten zu bekommen, die angemessen für das Verleihen und Erhalten von Wissen. Ich möchte mich gleichzeitig im Namen der Hastor Stiftung, der Schüler und der Studenten sowie persönlich bei allen Menschen, die für diese Räume verantwortlich sind, dafür bedanken, dass sie uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Ramo Hastor

Anisa Ruhotina

ANISA RUHOTINA

„In dieser relativ kurzen Zeit hatte ich das Glück, sowohl als Mentorin mit den jüngeren Stipendiaten als auch im Administrationsteam zu volontieren. Ich bin stolz auf die Volontärstunden, die ich mit den jüngeren Stipendiaten verbracht habe, insbesondere weil ich glaube, dass ich ihnen alleine aber auch in Zusammenarbeit mit anderen Mentoren eine produktive Zeitinvestition ermöglicht habe. Unsere Volontärtreffen beinhalteten unter anderem Museenbesuche, Buchmessen, Besichtigungen der Denkmäler dieser Stadt, sowie Ausflüge in die naheliegenden Berge. Ich prahle oft darüber, dass jeder Stipendiat, mit dem ich volontiert habe, mindestens ein Museum besucht hat, weil ich der Überzeugung bin, dass das die Grundlage von Kultur und Bildung ist, es jedoch heutzutage oft vernachlässigt wird“, sagte Anisa.

Anisa Ruhotina wurde wegen ihres Engagements und ihrer Hingabe zu der Hastor Stiftung, sowie wegen ihres persönlichen Erfolgs zur Stipendiatin des zweiten Monats in diesem Jahr ernannt. Anisa hat das Erste Gymnasium in Sarajevo abgeschlossen und daraufhin auch den ersten Studienzyklus an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo mit einem Notendurchschnitt von 9.83. Sie ist hat dafür die Goldene Auszeichnung, eine besondere Auszeichnung der Universität Sarajevo erhalten, was ihre Leistung und kontinuierliche Arbeit nur bestätigt. Anisa wollte hier jedoch nicht aufhören.

Das lobenswerte Mädchen ist zur Zeit im zweiten Zyklus ihres Studiums an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo an der Abteilung für Jugendkriminalität und eine Zeit lang war sie auch Demonstrator für das Fach Obilgationsrecht.

Anisa wurde 2015 Teil der Stiftung. In dieser kurzen Zeit hat sie sowohl die Ehrenamtsarbeit mit den jüngeren Stipendiaten als auch innerhalb des Administrationsteams geleistet.

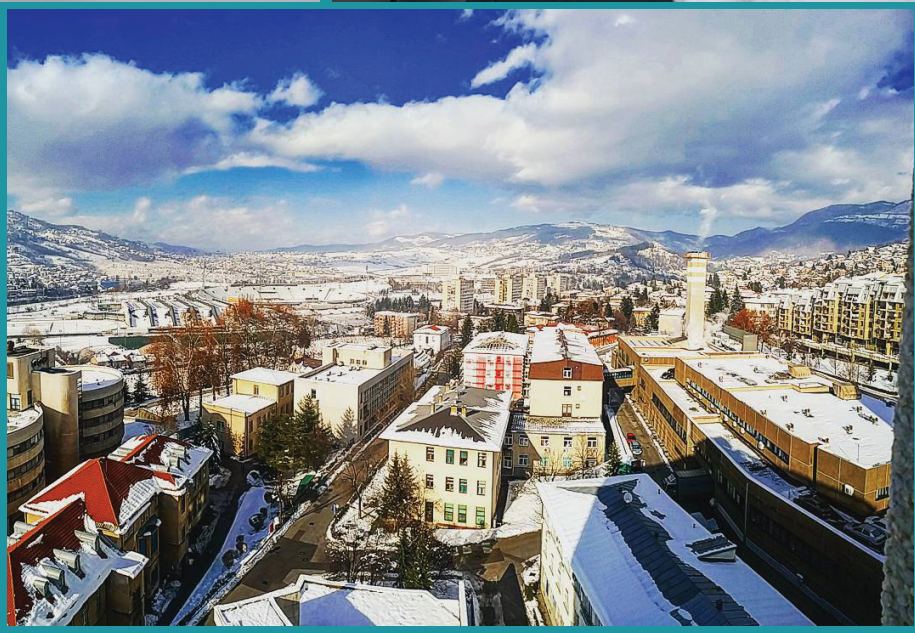
Ihre ausgezeichnete Erfüllung der Rolle der Mentorin bestätigen auch die häufigen Anrufe der Schüler, die die Administration über die produktiven und interessanten Volontärtreffen informieren.

Was ihr Engagement in dem Administrationsteam betrifft, betont Anisa, dass das eine Erfahrung war, die ihr bei der Weiterbildung ihrer Persönlichkeit, sowie bei der Verbesserung ihrer Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten geholfen hat.
Das, worin sich die Hastor Stiftung unterscheidet, sind Anisa zufolge Freundschaft und Bildung.
„Freundschaft, weil uns die Stiftung ermöglicht hat, wundervolle Menschen aus allen Teilen Bosnien und Herzegowinas kennenzulernen und weil sie und gelehrt hat, dass wir vor allem Freunde sein sollen, und Bildung, weil die Hastor Stifung diese über alles stellt und weil sie uns in jedem Moment lehrt, dass Bildung uns alle bewegt. Es ist auch wirklich wahr, Wissen ist Macht“, betont Anisa.

Belma Zukić

FONDACIJA HASTOR

ALMA MUJANOVIĆ



ZÄHLER DER VOLONTÄRSTUNDEN

FONDACIJA HASTOR

Aufgrund der Datenbank wurde festgestellt, dass die Stipendiaten und Volontäre der Hastor Stiftung in dem vorigen Monat 14806 Stunden Ehrenamtsarbeit geleistet haben. Der Großteil dieser Stunden wurde wie bisher bei den Volontärtreffen unserer Studenten-Stipendiaten, Mittel- und Grundschüler geleistet, und zwar bei insgesamt 267 Workshops in 60 Gemeinden in ganz Bosnien und Herzegowina. Zu dieser großen Zahl kommt noch das Engagement unserer Studenten, die in der Administration und Redaktion der Hastor Stiftung volontieren, sowie das Engagement der Stipendiaten, die an der Entwicklung der App der Hastor Stiftung arbeiten und unsere Webseiten erhalten. Das Pflichtthema, worüber die Stipendiaten bei ihren Volontärtreffen vorigen Monats diskutiert haben, war „Wie kann man seine Freizeit produktiv verbringen?“. Neben dem Pflichtthema haben die Stipendiaten auch andere interessante Themen bearbeitet und unsere Studenten haben einen Teil der Volontärstunden dafür genutzt, um den jüngeren Stipendiaten dabei zu helfen, die Themen und Lektionen aus der Schule besser zu verstehen und sich diese besser zu merken.

14806 VOLONTÄRSTUNDEN

VOLONTÄRTREFFEN 267

60 GEMEINDEN

Einige der interessantesten Themen:

- Wie schafft man ein eigenes Unternehmen?
- Der Wert von Futtergetreibe
- Wachsende Industrien – profitabile Berufe
- Möchtet ihr gewöhnlich sein?!
- Genetisch modifiziertes Essen
- Gesellschaftliche Gerechtigkeit und Aktivismus
- Feminismus
- Wie beseitigt man Lampenfieber?
- Bewahrung des Kunsterbes
- VOR- UND NACHTEILE DES INTERNETS
- Sind Tierversuche für Kosmetik akzeptabel?
- ADHD – Aufmerksamkeitsdefizit / Hyperaktivitätsstörung
- Benötigt man besondere Regeln für junge Fahrer?
- Kommunikation – früher und heute
- Das Buch – der beste Freund des Menschen

ZÄHLER DER VOLONTÄRSTUNDEN

FONDACIJA HASTOR

Gemeinden, in denen letzten Monats Volontärtreffen abgehalten wurden:

EDINA DURMIŠEVIĆ
Mittelschulzentrum Jovan Dučić, Teslić

HASTOR STIFTUNG

Bulevar Meše Selimovića 16, Sarajevo
033 774 789
033 774 823
fondacija@hastor.ba

REDAKTION

Džulisa Otuzbir
Razim Medinić
Belma Zukić
Amina Vatreš
Maida Husnić
Lejla Đonlagić
Nirvana Žiško

ÜBERSETZERINNEN

Marina Cvjetković-Stojadinović